

**ZUKÜNFT DER GESELLSCHAFT 43. KONGRESS
DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT JGU MAINZ
28. SEPTEMBER – 02. OKTOBER 2026**

Call for Papers

**Aktuelle Forschungsprojekte
zu Sozialstruktur und sozialer Ungleichheit**

**Sitzung der Sektion „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“
auf dem 43. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie „Zukünfte der Gesellschaft“
vom 28.09.-02.10.2026 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

Diese Sitzung der Sektion „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“ ist thematisch bewusst offengehalten und setzt damit eine mehrjährige Tradition fort. Durch die thematische Offenheit soll Mitgliedern und Interessierten der Sektion Gelegenheit gegeben werden, über aktuelle Forschungsprojekte zu Sozialstruktur und sozialer Ungleichheit zu berichten. Gedacht ist in diesem Zusammenhang nicht nur an Berichte über schon abgeschlossene Forschungsvorhaben, sondern auch an die Vorstellung von Zwischenergebnissen laufender Projekte. Von besonderem Interesse sind Beiträge, die neue Wege in der Sozialstrukturanalyse und Ungleichheitsforschung beschreiten, sich mit innovativen Themenstellungen beschäftigen, neue Methoden für die Analyse sozialer Ungleichheiten fruchtbar machen oder theoretische Entwicklungen reflektieren. Inhaltlich sollten sich die Vortragsangebote im Bereich der nationalen, historisch oder international vergleichenden Sozialstruktur- und Ungleichheitsforschung bewegen. Sie können sowohl Strukturen und Entwicklungen wie auch die Ursachen und die Folgen von sozialen Ungleichheiten thematisieren. Dabei sind selbstverständlich auch Angebote erwünscht, die Brücken zur allgemeinen Theoriediskussion, zu „Bindestrich-Soziologien“, zu anderen Disziplinen oder zum Kongresssthema schlagen.

**Wir bitten um die Einreichung von Abstracts (maximal eine Seite)
bis zum 31. März 2026**

an: session1@soziale-ungleichheit.de

Organisation: Corinna Kleinert (LIfBi), Tim Sawert (Universität Mainz)

